

Wir sagen euch an den lieben Advent

1. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die erste Kerze brennt.
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.
Machet dem Herrn die Wege bereit.
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.

2. Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die zweite Kerze brennt.
So nehmet euch eins um das andere an,
wie auch der Herr an uns getan.
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.

Im Advent, im Advent

1. Im Advent, im Advent ist ein Licht erwacht,
und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht.
Seid bereit! Seid bereit!
Denn der Herr aller Herren ist nicht mehr weit!
Seid bereit! Seid bereit!
Ja, der Herr aller Herren, der uns befreit.

2. Im Advent, im Advent ist ein Licht erwacht,
und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht.
Seid bereit! Seid bereit!
Denn der König des Friedens ist nicht mehr weit!
Seid bereit! Seid bereit!
Denn der König des Friedens, der uns befreit.

3. Denn es geht im Advent um ein heller Stern.
Wenn er leuchtet, wenn er brennt, wird er in uns sein.
Nicht mehr weit! Nicht mehr weit!
Gottes Kind in der Krippe, das uns befreit.
Nicht mehr weit! Nicht mehr weit!
Gottes Kind in der Krippe! Drum seid bereit!

Lasst uns froh und munter sein

1. Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!

Refrain: Lustig, lustig, tralalalala!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

2. Dann stell’ ich den Teller auf,
Nikolaus legt gewiss was drauf.

3. Wenn ich schlaf, dann träume ich,
jetzt bringt Nikolaus was für mich.

4. Wenn ich aufgestanden bin,
lauf ich schnell zum Teller hin.

5. Nikolaus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.

Refrain nach jeder Strophe.

Wieder kommen wir zusammen

1. Wieder kommen wir zusammen,
singen Lieder im Advent,
und ein jeder kann es sehen,
dass die erste Kerze brennt.

Refrain:
Kleines Licht, bist du auch winzig,
leuchte in die Welt hinein.
Schenke Frieden, Wärme, Hoffnung,
niemand soll alleine sein.

2. Wieder kommen wir zusammen,
singen Lieder im Advent,
und ein jeder kann es sehen,
dass die zweite Kerze brennt.

Refrain:
Kleines Licht, bist du auch winzig,
leuchte in die Welt hinein.
Schenke Frieden, Wärme, Hoffnung,
niemand soll alleine sein.

Seht, es naht die heilige Zeit

1. Seht, es naht die heilige Zeit.
Singt dem Jesusknaben!
Macht euch freudig alle bereit,
lobend teilzuhaben,
lobend teilzuhaben.

2. Tageshell wird dunkelste Nacht,
Gottes Engel singen:
„Frieden hat euch Christus gebracht,
lasst die Herzen klingen!
Lasst die Herzen klingen!“

3. Einmal kommt Er wieder herab;
Christen, harret Seiner!
Lobt ihn, der das Leben uns gab:
Heilig ist nur Einer!
Heilig ist nur Einer!

Weihnachten ist nicht mehr weit (Dicke rote Kerzen)

1. Dicke rote Kerzen, Tannenzweigenduft,
und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt jetzt in der Luft.
Und das Herz wird weit. Macht euch jetzt bereit:
Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

2. Schneiden, hämmern, basteln überall im Haus.
Man begegnet hin und wieder schon dem Nikolaus.
Ja, ihr wisst Bescheid! Macht euch jetzt bereit:
Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

3. Lieb verpackte Päckchen überall versteckt,
und die frisch geback’nen Plätzchen wurden schon entdeckt.
Heute hat’s geschneit! Macht euch jetzt bereit:
Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

4. Menschen finden wieder füreinander Zeit.
Und es klingen alte Lieder durch die Dunkelheit.
Bald ist es so weit! Macht euch jetzt bereit:
Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Ist auch mir zur Seite
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

Macht hoch die Tür

1. Eine Tür, eine Tür tut sich auf für mich,
und das Licht und das Licht, das grüßt dich und mich.
Macht die Türen auf, macht die Herzen weit,
und verschließt euch nicht, es ist Weihnachtszeit.

2. Tritt herein, tritt herein, schau das Wunder an,
wie ein Kind, wie ein Kind uns verwandeln kann.
Macht die Türen auf, macht die Herzen weit,
und verschließt euch nicht, es ist Weihnachtszeit.

3. Jesus kommt, Jesus kommt, lädt zum Frieden ein.
Lass den Streit, lass den Streit, es darf Weihnacht sein.
Macht die Türen auf, macht die Herzen weit,
und verschließt euch nicht, es ist Weihnachtszeit.

In der Weihnachtsbäckerei

Refrain:
In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei.
Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch
eine riesengroße Kleckerei.
In der Weihnachtsbäckerei, in der Weihnachtsbäckerei.

1. Wo ist das Rezept geblieben
von den Plätzchen, die wir lieben?
Wer hat das Rezept verschleppt?
Na, dann müssen wir es packen,
einfach frei nach Schnauze backen.
Schmeißt den Ofen an und ran!

2. Brauchen wir nicht Schokolade,
Honig, Nüsse und Sukkade
und ein bisschen Zimt? Das stimmt!
Butter, Mehl und Milch verrühren,
zwischendurch einmal probieren
und dann kommt das Ei: vorbei!

3. Bitte mal zur Seite treten,
denn wir brauchen Platz zum Kneten.
Sind die Finger rein? Du Schwein!
Sind die Plätzchen, die wir stechen,
erstmal auf den Ofenblechen,
warten wir gespannt: verbrannt!
Refrain nach jeder Strophe.

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

1. Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich, lieb und mild,
als spräch’ er: „Wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild!“
2. Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz,
o fröhliches Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.
3. Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen seh’n.
Sie gehn zum Weihnachtstisch und beten,
und wenden wieder sich und geh’n.
4. „Gesegnet seid, ihr alten Leute,
gesegnet sei, du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weißen Haar.“
5. Zu guten Menschen, die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus,
und seid ihr treu und fromm geblieben,
wir treten wieder in dies Haus!
6. Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen,
doch Gottes Segen blieb zurück.

O Tannenbaum

1. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit,
o Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

Jingle Bells

1. Dashing through the snow in a one-horse open sleigh,
o’er the fields we go, laughing all the way.
Bells on bobtail ring, making spirits bright,
what fun it is to ride and sing a sleighing song tonight.

Refrain:
Jingle bells, jingle bells, jingle all the way!
Oh, what fun it is to ride in a one-horse open sleigh!
Jingle bells, jingle bells, jingle all the way!
Oh, what fun it is to ride in a one-horse open sleigh!

2. A day or two ago I thought I’d take a ride,
and soon Miss Fannie Bright was seated by my side.
The horse was lean and lank, misfortune seemed his lot,
he got into a drifted bank and we got upsot.

Refrain:

3. Now the ground is white, go it while you’re young,
take the girls tonight and sing this sleighing song.
Just get a bobtailed bay, two-forty as his speed.
Hitch him to an open sleigh and crack! You’ll take the lead.

Refrain:

Kling, Glöckchen, klingelingeling

1. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder, ist so kalt der Winter.
Öffnet mir die Türen, lasst mich nicht erfrieren.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Mädchen, hört, und Bübchen, macht mir auf das Stübchen!
Bring euch milde Gaben, sollt euch dran erlaben!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen, öffnet mir die Herzen!
Will drin wohnen fröhlich. Frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Rudolph the Red-Nosed Reindeer

Rudolph the red-nosed reindeer
had a very shiny nose,
and if you ever saw him,
you would even say it glows.
All of the other reindeer
used to laugh and call him names.
They never let poor Rudolph
join in any reindeer games.

Then one foggy Christmas Eve
Santa came to say:
“Rudolph, with your nose so bright,
won’t you guide my sleigh tonight?”
Then all the reindeer loved him
as they shouted out with glee:
“Rudolph, the red-nosed reindeer,
you’ll go down in history!”

Feliz Navidad

Feliz Navidad,
Feliz Navidad,
Feliz Navidad,
Próspero año y felicidad.

Feliz Navidad,
Feliz Navidad,
Feliz Navidad,
Próspero año y felicidad.

I wanna wish you a merry Christmas,
I wanna wish you a merry Christmas,
I wanna wish you a merry Christmas
From the bottom of my heart.

I wanna wish you a merry Christmas,
I wanna wish you a merry Christmas,
I wanna wish you a merry Christmas
From the bottom of my heart.